

Betrug und Betrugsversuche bei Leistungsüberprüfungen

Beitrag von „katta“ vom 1. April 2017 14:18

Zitat von TequilaSunrise

In einer Klausur?? Ich hatte schon den Fall einer extrem schwachen Schülerin die aus lauter Verzweiflung ganze Sätze aus meinen Unterlagen auswendig gelernt hat. Wenn der Satz dann (meist eher zufällig ...) als Antwort auf eine Prüfungsfrage gepasst hat, bekam sie natürlich Punkte dafür. Soll die da jetzt ernsthaft "Zitat Frau Tequila" hinschreiben damit es kein Plagiat ist? Ist natürlich in einem Deutsch-Aufsatz anders zu werten als in einer Chemie-/Physik-Klausur aber grundsätzlich wäre ich an der Stelle mit dem Plagiats-Vorwurf etwas vorsichtiger.

Es ist ein Unterschied, ob einzelne Sätze auswendig gelernt wurden oder komplette Passagen/Spalten... ich hatte auch schon Klausuren, die aus 4 Spalten bestanden, die wortwörtlich von einer Internetseite abgeschrieben waren. Und natürlich ist das dann ein Plagiat und der Teil wird nicht gewertet. Da gab es bei uns aber weder im Kollegium, noch mit der Schulleitung ernsthafte Diskussionen drum, dass das anders gesehen werden könnte.